

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1910

16 (3.10.1910)

Gesetzes- und Verordnungsblatt

für die

Bereinigte Evangelisch-protestantische Kirche
des Großherzogtums Baden.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 3. Oktober

1910.

Inhalt:

Ordensverleihungen.

Dienstnachrichten.

Bekanntmachungen. 1. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr. — 2. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Freiburg betr. — 3. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr. — 4. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Heidelberg betr. — 5. Die Diözesanbibliotheken betr.

Berufung von Pastorationsgeistlichen, Pfarrverwaltern und Vikaren.

Diensterledigungen.

1.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 9. September d. J. gnädigst bewogen gefunden zu verleihen:

vom Orden Berthold des Ersten:

das Ritterkreuz

dem Hofprediger Ernst Fischer in Karlsruhe;

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Kommandeurkreuz II. Klasse

dem Prälaten Ludwig Schmitthener in Karlsruhe;

das Ritterkreuz I. Klasse

dem Oberkirchenrat Theodor Friedrich Mayer in Karlsruhe,

dem Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung Emil Welker in Mannheim,

den Pfarrern

Julius Kastner in Bernsbach,

Gustav Körber in Emmendingen,

RT

Ernst Mickel, Dekan in Hüffenhardt,
 Philipp Weymann in Hagsfeld,
 Ludwig Simon, Dekan in Mannheim,
 Wilhelm Henning, Dekan in Reilingen,
 Paul Ledderhose in Hemsbach,
 Georg Meyer, Dekan in Durlach,
 Philipp Block in Wolfenweiler,
 David Hauß, Dekan in Kehl,
 Immanuel Leutwein in Bundelfingen,
 Karl Markstahler in Neckesheim und
 Friedrich Schmidt in Kirchheim b. H.;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub
 dem Hofdiakonus Kasimir Kayser;

das Ritterkreuz II. Klasse
 den Rechnungsbeamten beim Evang. Oberkirchenrat
 Oberrechnungsrat Gottlieb Kugel,
 Rechnungsrat Wilhelm Hambrecht und
 Rechnungsrat Friedrich Diehm;

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille
 dem Hofmesner Mag Walter;

die kleine goldene Verdienstmedaille
 dem Wiesenaufseher Johann Jünger in Ketsch;

die silberne Verdienstmedaille
 den Kirchenältesten
 Gottfried Krämer in Unterkessach,
 Michael Fleck und
 Friedrich Wacker in Edingen,
 den Kirchenfondsrechnern und Kirchenältesten
 Jakob Dorwarth in Furtwangen und
 Georg Friedrich Ebel in Graben,
 dem Kanzleidiener beim Evang. Oberkirchenrat Wilhelm Bender,
 dem Waldhüter und Güteraufseher Johann Georg Wilhelm in Fahrenbach;

die Friedrich-Luisen-Medaille

dem Vorsitzenden Rat beim Evang. Oberkirchenrat Beheimerat II. Klasse
 Albert Bujard,
 dem Pfarrer Dekan Alexander Rihm in Singen und
 dem Pfarrer Dekan Hermann Wischer in Neckarelz.

2.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 9. September d. J. gnädigst bewogen gefunden zu ernennen:

zum Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung

den Vorstand der Evang.-kirchlichen Stiftungenverwaltung Geistlichen Verwalter Rudolf Decke in Offenburg,

zum Oberrechnungsrat

den Rechnungsbeamten beim Evang. Oberkirchenrat Rechnungsrat August Wieser.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Höchster Entschliebung vom 24. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Diedelsheim aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentierten Pfarrer Gustav Scharnberger in Eubigheim zum Pfarrer in Diedelsheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Höchster Entschliebung vom 27. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, gemäß § 97 a der Kirchenverfassung den Pfarrer Ernst Weigle in Vogelbach mit Wirkung vom 1. Januar 1911 ab auf die Dauer von sechs Jahren zum Pfarrer in Siegelbach zu ernennen.

3.

Bekanntmachungen.

1. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr.

Pfarrkandidat Theophil Lieber, zuletzt Stadtvikar in Bernsbach, ist seinem Ansuchen gemäß auf 1. Oktober aus dem Dienst unserer Landeskirche entlassen worden.

Karlsruhe, den 21. September 1910.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

2. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Freiburg betr.

Pfarrer Immanuel Leutwein in Bundelfingen ist von der Diöcesansynode Freiburg auf sechs Jahre zum Dekan der Diözese gewählt und gemäß § 52 der Kirchenverfassung kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Karlsruhe, den 22. September 1910.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Ziegler.

3. Entlassung aus dem Dienst unserer Landeskirche betr.

Pfarrkandidat Georg Döll von Freiburg, zur Zeit noch Vikar in Lahr, ist seinem Ansuchen gemäß auf 1. November d. J. aus dem Dienst unserer Landeskirche entlassen worden.

Karlsruhe, den 23. September 1910.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

4. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Heidelberg betr.

Pfarrer Robert Schneider in Neuenheim ist von der Diöcesansynode Heidelberg auf sechs Jahre zum Dekan der Diözese gewählt und gemäß § 52 der Kirchenverfassung kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1910.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Trenkle.

5. Die Diöcesanbibliotheken betr.

Nachstehende jährlich erscheinende Werke eignen sich zur Anschaffung für die Diöcesanbibliotheken:

Das evangelische Deutschland. Jahr- und Adreßbuch der kirchlichen Behörden und der gesamten evangelischen Geistlichkeit Deutschlands. Mit Unterstützung der kirchlichen Behörden herausgegeben Leipzig, Verlagshandlung Schulze u. Cie. Vorzugspreis bei Vorausbestellung 8 M.

Kirchliches Jahrbuch für die evangelischen Landeskirchen Deutschlands. Ein Hilfsbuch zur Kirchenkunde der Gegenwart. Herausgegeben von Pfarrer J. Schneider in Elberfeld. — Druck und Verlag von C. Bertelsmann in Gütersloh. Preis brosch. 5 M., geb. 6 M.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1910.

Evangelischer Oberkirchenrat:

D. Helbing.

Ziegler.

4.

Veretzung**von Pastorationsgeistlichen, Pfarrverwaltern und Vikaren.**

Bikar Wilhelm Seufert, zuletzt beim Militär, als Stadtvikar nach Bernsbach,
 „ Theodor Jäger in Heidelberg als Stadtvikar nach Baden,
 Pfarrverwalter Ernst Görcke in Triberg als Pfarrverwalter nach Vogelbach,

Bikar Walter Lamerdin in Neckarau als Stadtvikar nach Hornberg,
 Vikar Friedrich Schumann, zuletzt beim Militär, als Vikar nach Neckarau,
 Stadtvikar Friedrich Horr in Pforzheim als Pfarrverwalter nach Dietlingen,
 „ Ludwig Meier in Schwezingen als Stadtvikar nach Pforzheim.

5.

Diensterledigungen.

Die Pfarrei Eubigheim, Diöcese Bopfing, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb drei Wochen bei der Grund- und Patronats herrschaft Rüdert von Collenberg zu Hainstadt zu melden und hievon gleichzeitig durch ihre Dekanate dem Oberkirchenrat Anzeige zu erstatten.

Die Pfarrei Obergimpeln, Diöcese Neckarbischofsheim, soll wieder besetzt werden. Für den dem Pfarrer obliegenden Filiationdienst wird eine besondere Vergütung von 160 *M* jährlich gewährt. Die Bewerber haben sich innerhalb drei Wochen durch ihre Dekanate beim Oberkirchenrat zu melden.